



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 33. Sitzung vom 13. September 2005

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT MARIO MAGNANI

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
ANDREOTTI, PAHL UND PINTER

XIII. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Gesetzentwurf Nr. 11: Neuordnung der öffentlichen Fürsorge- und Wohlfahrtseinrichtungen – öffentliche Betriebe für Pflege- und Betreuungsdienste - *(eingebracht vom Regionalausschuss)* – Fortsetzung *(genehmigt)*.

Am 13. September 2005 um 10.00 Uhr ist der Regionalrat der Autonomen Region Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um über die auf die Tagesordnung Prot. Nr.1311 /2005/Reg.Rat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Magnani unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Andreotti, Pahl und Pinter.

Der Präsident teilt mit, dass sich die Abg. Dellai, Frick (am Vormittag), Giovanazzi, Gnechi (am Nachmittag) und Holzmann für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung ist Abg. Munter eingetroffen.

Präsidialsekretär Andreotti verliest das Protokoll der 32. Sitzung vom 7. Juli 2005, das gemäß Art. 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Der Präsident teilt Folgendes mit:

Am 6. Juli 2005 haben die Regionalratsabgeordneten Pöder und Klotz den Gesetzentwurf Nr. 24 „Änderungen und Ergänzungen zum Regionalgesetz vom 26. Februar 1995, Nr. 2 ‘Bestimmungen über die Aufwandsentschädigung und die Vorsorge der Regionalratsabgeordneten der Autonomen Region Trentino-Südtirol’ – Ermächtigung zu Abzügen vom Tagegeld wegen Sitzungsabwesenheit in den Landtagen“ eingebracht.

Am 8. September 2005 hat der Regionalausschuss den Gesetzentwurf Nr. 25 „Änderungen zum Regionalgesetz vom 22. Dezember 2004, Nr. 7 (Reform der örtlichen Autonomien) auf dem Sachgebiet der Gemeindesekretäre“ eingebracht.

Am 12. September 2005 haben die Regionalratsabgeordneten Morandini, Bertolini und de Eccher den Beschlussantrag Nr. 12 betreffend die Neuorganisation der Körperschaft Region eingebracht.

Es sind die nachstehend angeführten Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht worden:

Nr. 111, eingebracht am 14. Juli 2005 vom Regionalratsabgeordneten Alessandro Urzì betreffend Begünstigungen am Arbeitsplatz für Familienmitglieder von behinderten Personen;

Nr. 112, eingebracht am 18. Juli 2005 von der Regionalratsabgeordneten Michaela Biancofiore betreffend die Verlegung des Steuersitzes von Air Alps nach Südtirol (in das italienische Staatsgebiet);

Nr. 113, eingebracht am 9. August 2005 vom Regionalratsabgeordneten Donato Seppi betreffend das Antwortschreiben auf die Anfrage Nr. 110/XIII und insbesondere um in Erfahrung zu bringen, warum der Regionalausschuss den Ing. Paolo Susana vom Studio SITECO mit der Schätzung der Liegenschaft, die als neuer Sitz der Kataster- und Grundbuchämter von Riva del Garda dienen soll, betraut hat.

Nr. 114, eingebracht am 1. September 2005 vom Regionalratsabgeordneten Pino Morandini, um in Erfahrung zu bringen, wie lange die Arbeitsinvaliden noch auf die Auszahlung der rückständigen Beträge der regionalen Renten warten müssen.

Es sind die Anfragen Nr. 91, 92, 93, 94, 95, 97, 98, 110 e 111 beantwortet worden. Der Text der Anfragen und die jeweiligen schriftlichen Antworten bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichtes über diese Sitzung.

Präsident Magnani fordert sodann die Anwesenden auf, die Beratung von Punkt 1) der Tagesordnung wieder in Angriff zu nehmen:

- **Gesetzentwurf Nr. 11: Neuordnung der öffentlichen Fürsorge- und Wohlfahrtseinrichtungen – öffentliche Betriebe für Pflege- und Betreuungsdienste - eingebracht vom Regionalaussschuss.**

Die Arbeiten werden mit der Beratung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1029/5 von Frau Assessor Stocker und anderen Abgeordneten fortgesetzt, mit der bereits im Laufe der letzten Sitzung des Regionalrates begonnen worden ist.

Frau Abg. Kury meldet sich zum Fortgang der Arbeiten zu Wort, daraufhin erläutert Frau Stocker den Änderungsantrag.

Dazu nimmt auch Frau Abg. Kury Stellung, die darum ersucht, über den Änderungsantrag namentlich abzustimmen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani – so wie gemäß Geschäftsordnung beantragt – über den Änderungsantrag namentlich abstimmen.

Nach der Abstimmung gibt Präsident Magnani das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	63
Jastimmen:	42
Neinstimmen:	13
Stimmenthaltungen:	8

Der Regionalrat genehmigt den Antrag.

Zum Artikel 45 liegen keine Wortmeldungen vor, worauf darüber abstimmt wird. Der Artikel wird durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es folgt die Verlesung des Art. 46. Dazu ergreift niemand das Wort. Präsident Magnani lässt über den Artikel abstimmen, wobei dieser durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Daraufhin teilt Präsident Magnani mit, dass die von Abg. Bondi und anderen Abgeordneten vorgelegten Änderungsanträge alle zurückgezogen worden sind.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung des Art. 47 fortgesetzt. Auch dazu meldet sich niemand zu vor. Es folgt die Abstimmung, wobei der Artikel vom Regionalrat mehrheitlich genehmigt wird.

Es folgt die Verlesung des Art. 48 und daraufhin jene des Änderungsantrages Prot. Nr. 1029/6 von Frau Assessor Stocker. Der Antrag wird von der Einbringerin erläutert.

Zum Änderungsantrag ergreift niemand das Wort. Er wird zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Die Arbeiten werden mit der Beratung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1029/7 von Frau Assessor Stocker und anderen fortgesetzt. Dazu liegen keine Stellungnahmen vor, worauf der Antrag durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 974/3 von Frau Assessor Stocker verlesen. Dieser wird ohne Debatte zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich genehmigt.

Zum so abgeänderten Artikel 48 nimmt Frau Abg. Kury Stellung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird über den so abgeänderten Artikel 48 abstimmt, wobei dieser vom Regionalrat durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen wird.

Daraufhin werden der Art. 49 und der Änderungsantrag Prot. Nr. 1029/8 von Frau Assessor Stocker verlesen. Der Antrag wird von der Einbringerin erläutert.

Da sich dazu niemand zu Wort meldet, lässt Präsident Magnani über den Antrag abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung des Änderungsantrages Prot. Nr. 974/2 von Frau Assessor Stocker fortgesetzt. Auch dazu meldet sich niemand zu Wort. Es folgt die Abstimmung, wobei der Antrag vom Regionalrat durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Daraufhin wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1029/9 von Frau Assessor Stocker verlesen.

Dazu melden sich die Abg. Kury, Viola und Morandini zu Word.

Frau Assessor Stocker repliziert.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Zum so abgeänderten Artikel 49 nehmen die Abg. Kury und Viola Stellung.

Nach Abschluss der Stellungnahmen lässt Präsident Magnani über den so abgeänderten Art. 49 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen wird.

Sodann wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1029/10 von Frau Assessor Stocker verlesen, mit dem der Artikel 49 bis eingeführt werden soll.

Der Änderungsantrag wird ohne Debatte zu Abstimmung gestellt und vom Regionalrat durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es werden der Reihe nach der Artikel 50 und sodann der Änderungsantrag Prot. Nr. 974/1 von Frau Assessor Stocker verlesen.

Der Antrag wird ohne Debatte zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Zum so abgeänderten Art. 50 meldet sich Frau Abg. Kury zu Wort.

Es repliziert Frau Assessor Stocker.

Präsident Magnani lässt sodann über den so abgeänderten Artikel 50 abstimmen, wobei dieser vom Regionalrat durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung des Art. 51 und des Änderungsantrages Prot. Nr. 1029/11 von Frau Assessor Stocker fortgesetzt. Frau Assessor Stocker erläutert den Antrag.

Da dazu niemand das Wort ergreift, lässt Präsident Magnani über den Antrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es folgt die Verlesung der Änderungsanträge Prot. Nr. 425/19, Nr. 425/20, Nr. 425/21 und Nr. 524/22 des Abg. Catalano . Diese werden ohne Debatte zur Abstimmung gebracht und in getrennten Abstimmungen vom Regionalrat mehrheitlich abgelehnt.

Zum so abgeänderten Artikel 51 ergreift Abg. Mosconi das Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani über den so abgeänderten Artikel 51 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird Art. 52 verlesen. Dazu liegen keine Stellungnahmen vor, so dass Präsident Magnani darüber abstimmen lässt. Der Antrag wird durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Daraufhin wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1343 des Abg. Morandini verlesen, mit dem Artikel 52 bis eingeführt werden soll. Der Einbringer erläutert den Antrag.

Zum Antrag ergreift Frau Assessor Stocker das Wort.

Es repliziert Abg. Morandini, der darüber hinaus die namentliche Abstimmung beantragt.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor, worauf Präsident Magnani – wie gemäß Geschäftsordnung beantragt – zur namentlichen Abstimmung über den Antrag schreitet.

Nach der Abstimmung gibt Präsident Magnani das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	60
Jastimmen:	20
Neinstimmen:	40

Der Regionalrat lehnt den Antrag ab.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung des Art. 53 und des Änderungsantrages Prot. Nr. 1042 von Frau Assessor Stocker und anderen Abgeordneten fortgesetzt.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani über den Antrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Der so abgeänderte Artikel 53 wird ohne Debatte zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Daraufhin werden der Reihe nach der Art. 54 und der Änderungsantrag Prot. Nr. 762/24 von Frau Assessor Stocker verlesen.

Dazu ergreift niemand das Wort. Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Über den so abgeänderten Artikel 54 wird – da auch dazu niemand das Wort ergreift – abgestimmt, wobei dieser mehrheitlich genehmigt wird.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung des Art. 55 und des Änderungsantrages Prot. Nr. 1029/12 von Frau Assessor Stocker fortgesetzt.

Dazu liegen keine Wortmeldungen vor. Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Über den so abgeänderten Artikel 55 wird ohne Debatte abgestimmt, wobei dieser durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Sodann werden der Reihe nach Artikel 56 und der Änderungsantrag Prot. Nr. 762/25 von Frau Assessor Stocker verlesen.

Der Antrag wird ohne Debatte zur Abstimmung gestellt und vom Regionalrat durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Zum so abgeänderten Artikel 56 meldet sich niemand zu Wort, worauf Präsident Magnani darüber abstimmen lässt. Der Artikel wird durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es folgt die Verlesung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1344 von Frau Assessor Stocker, mit dem der Artikel 56 bis eingeführt werden soll.

Über den Antrag wird ohne Debatte abgestimmt, wobei dieser vom Regionalrat mehrheitlich genehmigt wird.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung des Art. 57 und des Änderungsantrages Prot. Nr. 726/26 von Frau Assessor Stocker fortgesetzt. Da sich zum Änderungsantrag niemand zu Wort meldet, lässt Präsident Magnani darüber abstimmen. Der Antrag wird durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Der so abgeänderte Artikel 57 wird ebenfalls ohne Debatte zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Daraufhin werden der Artikel 58 und der Änderungsantrag Prot. Nr. 425/23 des Abgeordneten Catalano verlesen.

Es liegen keine Wortmeldungen vor, so dass zur Abstimmung über den Änderungsantrag geschritten wird, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Ebenso ohne Debatte wird über den Artikel 58 abgestimmt, der mehrheitlich genehmigt wird.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen melden sich die Abg. Kury, de Eccher, Lenzi und Barbacovi zu Wort.

Um 12.57 Uhr unterbricht Präsident Magnani die Sitzung und vertagt die Arbeiten auf 15.00 Uhr.

Die Arbeiten werden um 15.23 wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf teilt Präsident Magnani den Anwesenden mit, dass das Fraktionssprecherkollegium beschlossen hat, die Sitzung nach der Genehmigung des zur Debatte anstehenden Gesetzentwurfes zu beenden und den Regionalrat im Monat Oktober wieder einzuberufen.

Die Arbeiten werden sodann mit den Stimmabgabeerklärungen zum Gesetzentwurf Nr. 11 fortgesetzt. Es melden sich die Abg. Viola, Morandini, Lamprecht, Chiocchetti und Divina zu Wort.

Nach Abschluss der Stimmabgabeerklärungen lässt Präsident Magnani über den Gesetzentwurf Nr. 11 in seiner Gesamtheit abstimmen. Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmen gibt der Präsident das Ergebnis bekannt:

Abstimmende:	63
Jastimmen:	42
Gegenstimmen:	12
Weißer Stimmzettel:	9

Der Regionalrat genehmigt den Gesetzentwurf.

Entsprechend der im Rahmen des Fraktionssprecherkollegiums getroffenen Entscheidung erklärt Präsident Magnani daraufhin die Sitzung für beendet, wobei er die Anwesenden daran erinnert, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen werden wird.

Es ist 16.11 Uhr.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE